

Mennighüffer SPD spendet Gewinn vom Adventsmarkt einer Kita

Mit Schmalzbrotten und Heißgetränken haben die Sozialdemokraten einen stattlichen Überschuss erwirtschaftet. 1.000 Euro bekommt nun die AWO-Kita Mennighüffen. Damit soll unter anderem die Bobby-Car-Fahrstrecke erweitert werden.

■ **Löhne.** Der erste Adventsmarkt an der Mennighüffer Kirche nach der Corona-Pause war für den Stand des SPD-Ortsvereins ein echter Erfolg. Die Überschüsse haben die Mennighüffer Sozialdemokraten nun gespendet. 1.000 Euro gehen an die AWO-Kita in Mennighüffen und fließen voraussichtlich in die Gestaltung des Außengeländes.

Am Adventsmarkt habe sich die SPD Mennighüffen mit einer eigenen Verkaufshütte beteiligt, schreibt der Ortsverein in einer Mitteilung. Die Helferinnen und Helfer der SPD hätten sehr gut zu tun gehabt, da sich die Anzahl der Verkaufsstände etwas dezimiert habe. Die mit selbst gemachtem Schmalz geschmierten Graubrote und heiße Getränke seien besonders beliebt gewesen. Trotz Preissteigerungen bei den Vorprodukten habe die SPD die Speisen und Getränke zu den alten Preisen angeboten.

Dennoch wurde so viel verkauft, dass die Sozialdemokraten einen stattlichen Überschuss zu verzeichnen hatten. Davon profitiert nun die AWO-Kita an der Siemshofer Kirchstraße. Der Ortsvereinsvorsitzende Christian Antl hat zusammen mit dem Kassierer Karl-Heinz Bernsmeier einen Betrag von 1.000 Euro an die Kita überreicht.

Die Leiterin der Kita, Nele Oesker, hat mit ihrer Stellvertreterin, Nicole Wilcek, die Spende entgegengenommen. Die Beiden hatten auch schon einige Ideen parat, was mit dem Geld finanziert werden kann. So soll in diesem Jahr der Außenbereich der Kita renoviert werden. Das ehemalige Klettergerüst soll ersetzt und die Fahrstrecke für die Bobby-Cars erweitert werden. Beim Klettergerüst unterstützt die AWO mit Expertise, die Fahrstrecke soll mit Elternbeteiligung renoviert und mit einer Tankstelle sowie einer

Waschanlage ergänzt werden. So entstehe dann ein wesentlich attraktiverer Parcours, der mehreren Kindern gleichzeitig und zusammen eine gute Bewegungs- und Spielmöglichkeit biete, erklärt die Kita-

Leitung.

Bei dieser Gelegenheit konnten sich die Vorstandsmitglieder des SPD-Ortsvereins auch vor Ort über die Situation der Kita informieren. Diese sei auch hier geprägt vom

Mangel an Fachpersonal, heißt es in der Mitteilung des Ortsvereins. Zwei Stellen seien zur Zeit unbesetzt und es gebe keine Bewerbungen.

Gleichzeitig steige in der Stadt Löhne die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für die Kinder. Für Kinder die nicht aufgenommen werden konnten, gebe es immerhin einmal in der Woche das Angebot, sich an einer Spielgruppe zu beteiligen. Dieses Angebot werde zahlreich genutzt und so lernen diese Kinder den Umgang mit Gleichaltrigen.

Diese Situation dürfte sich eher noch verschärfen, wenn die Kinder, die in den Corona-Jahren geboren wurden, sich um Betreuungsplätze bewerben, schreibt die SPD.

In diesem Jahr wird die Kindertagesstätte der AWO 30 Jahre alt und wird dieses natürlich mit Kindern, Eltern und Freunden gebührend feiern. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.



Nicole Wilcek (v. l.), Nele Oesker, Christian Antl, Karl-Heinz Bernsmeier und einige Kinder aus den Gruppen der Kita bei der Spendenübergabe.

Foto: SPD Mennighüffen